



Präsentation zum

Geschäftsbericht 2017

Frankfurt, 22. März 2018

Andreas Busemann, CEO

Oliver Schuster, CFO

Volker Schenk, CSO



Innovation treiben. Potenzial entfalten.

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2017

Umsatz und Profitabilität im Kerngeschäft deutlich gesteigert

Operative Ziele im Kerngeschäft übertroffen

- Konzernumsatz verzeichnet vor allem durch Einbeziehung des neuen Geschäftsfelds Tie Technologies deutliches Plus
- Profitabilität liegt über den Erwartungen
- Erstmals seit Beginn der Neuausrichtung wieder positiver Wertbeitrag im Kerngeschäft

Wiederaufnahme der Dividendenzahlung

- Vorstand und Aufsichtsrat der Vossloh AG werden der Hauptversammlung am 9. Mai 2018 eine Dividende von 1,00 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2017 vorschlagen
- Voraussichtliche Ausschüttungssumme beläuft sich auf rund 16 Mio.€

Finanzielle Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen

- Schuldscheindarlehen über 250 Mio.€ mit Laufzeiten von vier und sieben Jahren platziert; neuer Konsortialkredit über 150 Mio.€ mit einer Mindestlaufzeit von fünf Jahren zu deutlich verbesserten Konditionen abgeschlossen
- Hauptversammlung hat im Mai 2017 der Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals von 50 % zugestimmt
- Stabile Basis und zusätzliche Flexibilität für angestrebtes Wachstum somit vorhanden

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2017

Fokussierung auf Kernkompetenz Bahninfrastruktur weit vorangeschritten

Marktposition in Fokusbereichen Nordamerika und Russland gestärkt

- Einstieg in das Geschäft mit Betonschwellen sehr erfolgreich, Integration abgeschlossen; trotz schwieriger Rahmenbedingungen im Geschäft mit den Class-I-Bahnbetreibern in Nordamerika sehr erfreuliche Entwicklung im Geschäftsfeld Tie Technologies in 2017
- Zugang zum russischen Markt verbessert: Produktionsstätte für Schienenbefestigungssysteme in Engels, Russland, im Oktober 2017 eröffnet

Starke Geschäftsentwicklung in China

- Sehr hohe Auslieferungen von Schienenbefestigungssystemen für Neubauprojekte von Hochgeschwindigkeitsstrecken; zum Teil wurden Lieferungen von Kunden vorgezogen, die erst für 2018 vorgesehen waren
- Hohe Nachfrage nach High-Speed-Grinding-Technologie, unter anderem Verkauf von mehreren HSG-city-Fahrzeugen nach China

Vossloh Locomotives als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen

- Letztes verbliebenes Geschäftsfeld im Geschäftsbereich Transportation zum 31. Dezember 2017 als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen; Abschluss des Verkaufs des Lokomotivengeschäfts in Kiel im laufenden Geschäftsjahr 2018 erwartet
- Umzug von Vossloh Locomotives an neuen Standort innerhalb Kiels zum Jahresende 2017 abgeschlossen

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2017

Sehr positive operative Entwicklung im Kerngeschäft

Umsatzerlöse (in Mio.€)*



Umsatz steigt vorrangig durch erstmalige Einbeziehung von Vossloh Tie Technologies, aber auch durch positive Entwicklung im Geschäftsfeld Fastening Systems sowie im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions

EBIT (in Mio.€)*



Signifikante Steigerung der operativen Ertragskraft gegenüber dem Vorjahr bedingt durch positive Entwicklung im Geschäftsbereich Core Components

EBIT-Marge (in %)*



EBIT-Marge des Konzerns als Folge des überproportionalen EBIT-Anstiegs höher als im Vorjahr

Wertbeitrag (in Mio.€)*/**



Wertbeitrag insbesondere durch gute Entwicklung im Geschäftsfeld Fastening Systems wieder positiv

* Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Locomotives als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

** Zur internen Steuerung wurde im Geschäftsjahr 2017 ein Kapitalkostensatz (WACC) vor Steuern in Höhe von 7,5 % (Vorjahr: 9,0 %) als Verzinsungserwartung der Kapitalgeber angesetzt.

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2017

Konzernergebnis aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten unter Vorjahr

Konzernkennzahlen		2016*	2017
Konzernergebnis	Mio.€	10,1	0,3
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	Mio.€	-15,8	-35,8
Ergebnis je Aktie	€	0,22	-0,50
Return on Capital Employed (ROCE)	%	8,8	8,9
Free Cashflow**	Mio.€	25,2	-22,3
Investitionen	Mio.€	30,3	39,5
Abschreibungen	Mio.€	31,5	33,6

Erläuterungen

- **Konzernergebnis** belastet durch negatives Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (im Wesentlichen angefallene Verluste im Geschäftsbereich Transportation sowie Wertminderung von rund 26 Mio.€)
- **Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten** mit 1,74 € klar positiv (Vorjahr: 1,30 €)
- **Free Cashflow** vor allem bedingt durch Anstieg des Working Capital, insbesondere im als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesenen Geschäftsbereich Transportation, negativ; **Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten** positiv (23,3 Mio.€)
- **Investitionen** unter anderem aufgrund verstärkter Investitionstätigkeit im Geschäftsfeld Fastening Systems deutlich angestiegen

* Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Locomotives als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

** Beinhaltet auch die Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten; der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity einbezogenen Unternehmen stehen.

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2017

Eigenkapitalquote weiterhin stabil über 40 %

Konzernkennzahlen		2016* 31.12.2016	2017 31.12.2017
Eigenkapital	Mio.€	550,8	532,4
Eigenkapitalquote	%	40,3	42,5
Working Capital (Ø)	Mio.€	194,1	211,6
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	23,6	23,0
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	159,2	190,0
Capital Employed (Ø)	Mio.€	655,2	788,3
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	627,0	758,7
Nettofinanzschuld	Mio.€	85,0	207,7

Erläuterungen

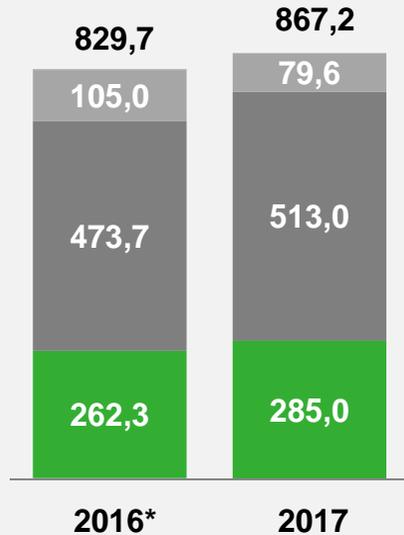
- **Eigenkapitalquote** nach erfolgter Entkonsolidierung des Geschäftsfelds Electrical Systems gegenüber 2016 höher
- Geringere **Working-Capital-Intensität (Ø)** auf positive Entwicklung im Geschäftsbereich Core Components zurückzuführen
- **Capital Employed** zum Stichtag sowie im Jahresdurchschnitt insbesondere durch Einbeziehung von Vossloh Tie Technologies angestiegen
- **Nettofinanzschuld** vor allem durch M&A-Aktivitäten sowie negativen Free Cashflow 2017 gestiegen

* Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Locomotives als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

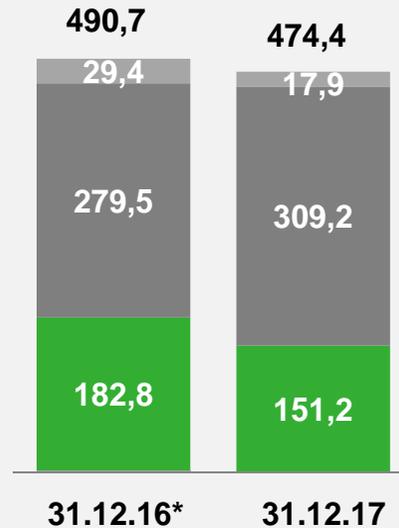
Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2017

Auftragseingang steigt um 4,5 %, Auftragsbestand 3,3 % unter Vorjahr

Auftragseingang in Mio.€



Auftragsbestand in Mio.€



Erläuterungen

- **Auftragseingang** vor allem durch gute Auftragslage im Geschäftsbereich Customized Modules sowie höhere Auftragseingänge im Geschäftsbereich Core Components (ausschließlich aufgrund Einbeziehung von Vossloh Tie Technologies) über Vorjahr
- **Auftragsbestand** des Vossloh-Konzerns Ende 2017 trotz der Einbeziehung von Vossloh Tie Technologies aufgrund geringerer Auftragsbestände im Geschäftsfeld Fastening Systems sowie im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions gesunken

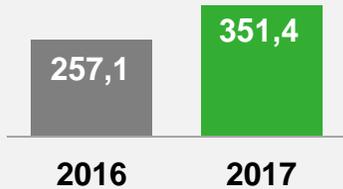
■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

• Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Locomotives als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

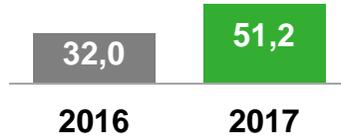
Geschäftsbereich Core Components, Geschäftsjahr 2017

Umsatzerlöse deutlich über Vorjahr, Profitabilität steigt stärker als erwartet

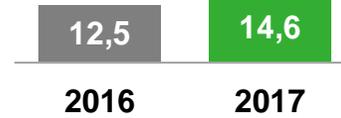
Umsatz in Mio.€



EBIT in Mio.€



EBIT-Marge in %



- Umsatzanstieg insbesondere durch erstmalige Einbeziehung von Vossloh Tie Technologies und deutliches Umsatzplus im Geschäftsfeld Fastening Systems
- Ergebnis und Profitabilität aufgrund margenstärkeren Projektmixes bei Vossloh Fastening Systems deutlich über Vorjahr; trotz negativer Effekte aus der Kaufpreisallokation Beitrag von Vossloh Tie Technologies zur Ergebnisverbesserung
- Ø Working-Capital-Intensität von 22,0 % auf 19,2 % verbessert; Ø Capital Employed aufgrund Einbeziehung von Vossloh Tie Technologies auf 225,0 Mio.€ gestiegen (Vorjahr: 106,0 Mio.€)

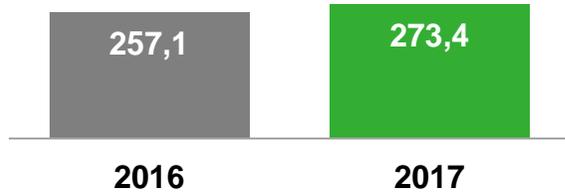
ROCE (%)	2017:	22,8
	2016:	30,2

Wertbeitrag (Mio.€)	2017:	34,3
	2016:	22,5

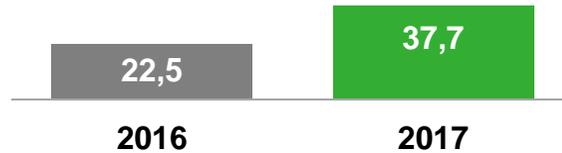
Geschäftsfeld Fastening Systems, Geschäftsjahr 2017

Positive Umsatzentwicklung, Wertbeitrag signifikant verbessert

Umsatz in Mio.€



Wertbeitrag in Mio.€



- Umsatzanstieg vor allem auf sehr hohe Auslieferungen von Schienenbefestigungssystemen für Neubauprojekte von Hochgeschwindigkeitsstrecken sowie – zu einem geringeren Anteil – auf steigendes Instandhaltungsgeschäft in China zurückzuführen; weitere Mehrumsätze daneben insbesondere aus Italien
- Wertbeitrag verbesserte sich signifikant um 67,4 % gegenüber dem Vorjahr
- Auftragseingänge um 21,7 % unter dem hohen Niveau des Vorjahres, wesentlich auf projektbedingte Schwankungen in China zurückzuführen; in Indien, Polen und Italien konnten höhere Auftragseingänge erzielt werden

Auftragseingang in Mio.€	2017: 205,5	2016: 262,3
--------------------------	-------------	-------------

Auftragsbestand in Mio.€	2017: 114,9	2016: 182,8
--------------------------	-------------	-------------

Geschäftsfeld Tie Technologies, Geschäftsjahr 2017

Geschäftsentwicklung besser als erwartet, Integration erfolgreich abgeschlossen

Umsatz in Mio.€

79,2

2017

Wertbeitrag in Mio.€

-3,3

2017



**Auftragseingang 2017: 80,7
in Mio.€**

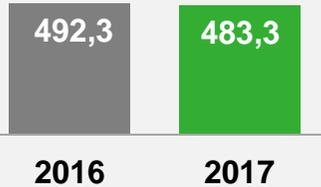
- Trotz weiterhin schwacher Nachfrage der Class-I-Bahnbetreiber entsprach die Umsatzentwicklung unter anderem aufgrund eines guten Transit-Geschäfts den Erwartungen; starke Geschäftsentwicklung in Mexiko
- Wertbeitrag übertraf klar die Erwartungen trotz Belastung durch Effekte aus der Kaufpreisallokation und einen hohen Firmenwert; bereinigt um Effekte aus der Kaufpreisallokation war der Wertbeitrag leicht positiv
- Auftragseingänge zu einem großen Teil in den USA; wichtige Neuaufträge auch für die mexikanische Gesellschaft

**Auftragsbestand 2017: 36,3
in Mio.€**

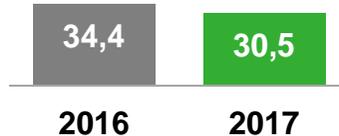
Geschäftsbereich Customized Modules, Geschäftsjahr 2017

Ergebnis vor allem durch schwaches US-Geschäft belastet

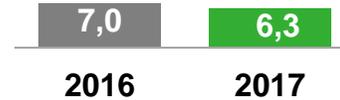
Umsatz in Mio.€



EBIT in Mio.€



EBIT-Marge in %



- Umsatz wie erwartet insbesondere durch niedrigere Erlöse mit Weichensystemen in Frankreich sowie schwächere Geschäftsentwicklung in Nordamerika unter Vorjahr
- Ergebnis- und Profitabilitätsentwicklung insbesondere durch weiterhin schwaches Geschäft mit Class-I-Betreibern in den USA belastet; positive Geschäftsentwicklung in China; Wertaufholung der Beteiligung an JV in Wuhu
- Auftragseingänge stiegen um knapp 40 Mio.€ auf 513,0 Mio.€; wesentliche Mehraufträge vor allem in Polen, Italien und Deutschland

ROCE (%)	2017:	7,2
	2016:	8,3

Wertbeitrag (Mio.€)	2017:	-1,3
	2016:	-2,9

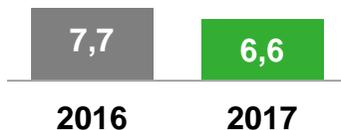
Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, Geschäftsjahr 2017

Anteil außerhalb Deutschlands erlöster Umsätze steigt auf 43,7 %

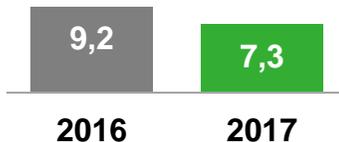
Umsatz in Mio.€



EBIT in Mio.€



EBIT-Marge in %



- Positive Umsatzentwicklung insbesondere im Segment HSG durch den Verkauf von Fahrzeugen in China; Mehrumsätze auch in der Schweiz
- EBIT und EBIT-Marge unter Vorjahresniveau; in 2016 war ein positiver Effekt in Höhe von 3,5 Mio.€ durch Anteilsaufstockung auf 100 % bei der Alpha Rail Team enthalten; bereinigt stieg sowohl das EBIT als auch die EBIT-Marge; höhere Ergebnisbeiträge vor allem aus den Segmenten HSG und Mobiles Schweißen
- HSG-city hat Zulassung des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) als schweres Nebenfahrzeug erhalten; dadurch zusätzliche Einsatzmöglichkeiten im Bereich S-Bahnen

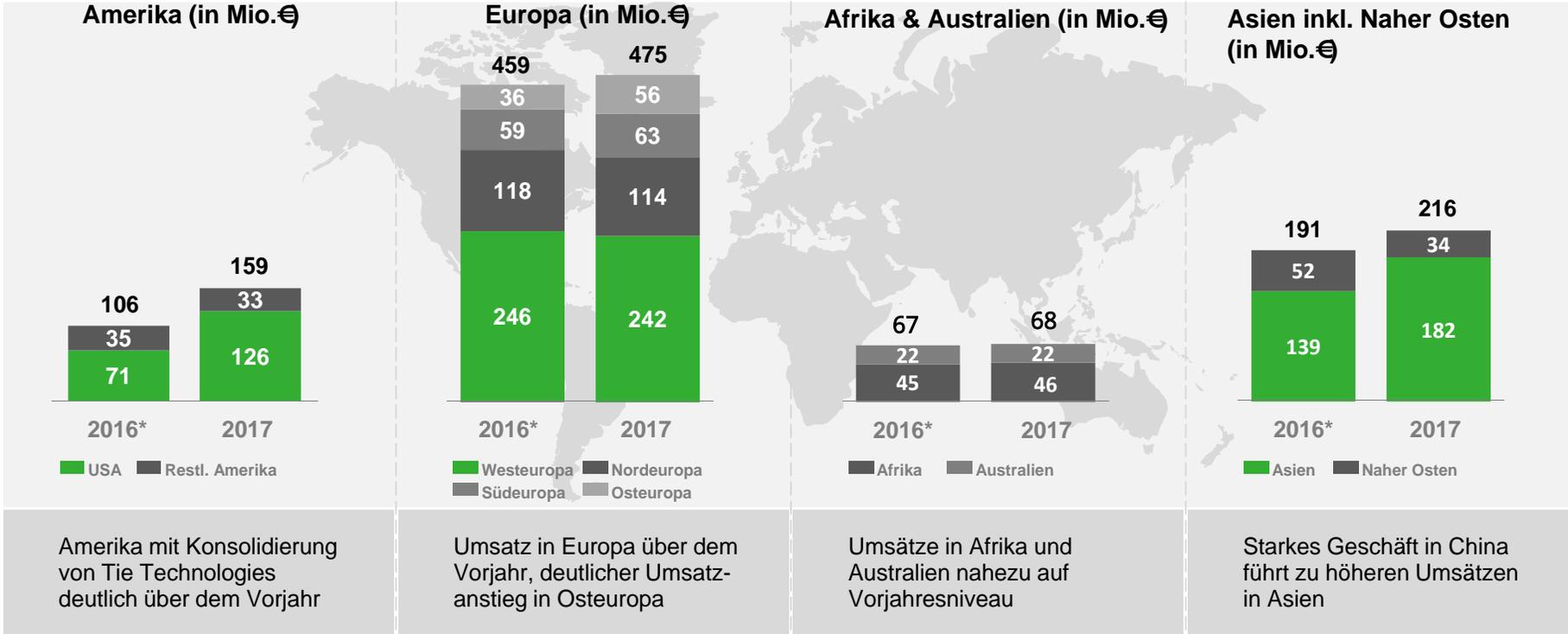
ROCE (%)	2017:	4,9
	2016:	5,9

Wertbeitrag (Mio.€)	2017:	-3,5
	2016:	-4,0

* Aufgrund geänderten Ausweises der Währungsgewinne und -verluste im Zusammenhang mit Finanzierungsaktivitäten seit Jahresbeginn 2017 wurde das Vorjahr entsprechend angepasst.

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2017

Wesentliche Umsatzsteigerungen in den USA und in China



• Vorjahreszahlen aufgrund der Behandlung des Geschäftsfelds Locomotives als nicht fortgeführte Aktivitäten angepasst.

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2017

Unsere Agenda für morgen

„Fabrik der Zukunft“: Umsetzung beginnt in 2018

FABRIK DER ZUKUNFT



- Investitionen von bis zu 40 Mio.€ in neue Maschinen, Anlagen, Gebäude und Infrastruktur
- Prozessinnovationen sowie Effizienzsteigerungen für Leitfabrik zur Herstellung von Befestigungssystemen; deutliche Erhöhung der Wertschöpfungstiefe

Kompetenz stetig erweitern

- Fokus auf Entwicklung von innovativen, integrierten und den Kundenanforderungen optimal entsprechenden Leistungsangeboten
- Fortlaufende Suche nach geeigneten Akquisitionsobjekten bzw. Kooperationspartnern



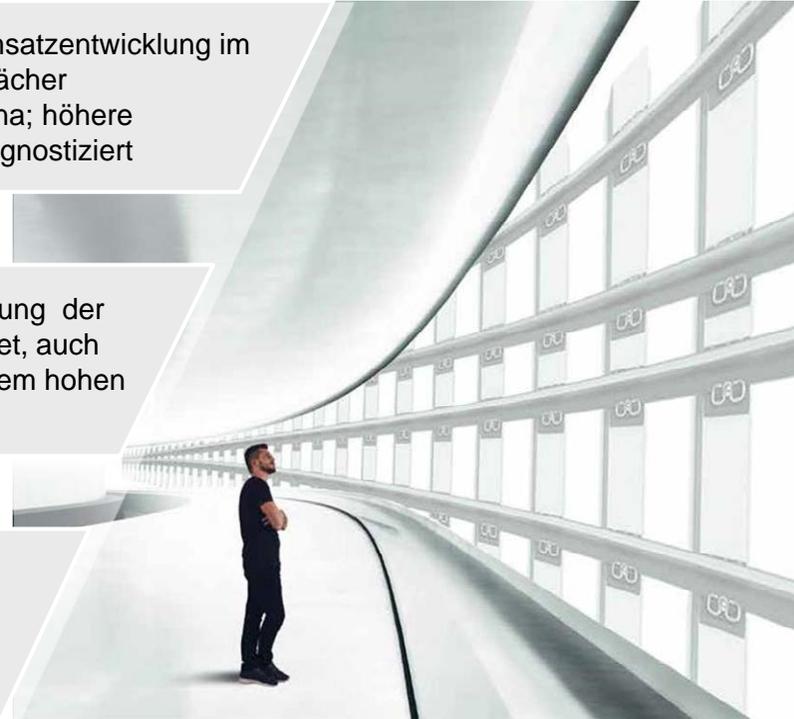
- Kundennutzen rückt noch stärker ins Zentrum der Unternehmens-tätigkeit
- Intelligente Verknüpfung von im Gleis erfassten Daten ermöglicht Gewinnung von Informationen über tatsächlichen Zustand des Fahrwegs „Schiene“
- Kostensenkung, verbesserte Streckenverfügbarkeit und verlängerter Lebenszyklus der Bahninfrastruktur durch präventive und zustandsorientierte Instandhaltung

Vision: „The Smart Rail Track by Vossloh“

Vossloh-Konzern, Ausblick 2018

Temporär schwächere Geschäftsentwicklung in China erwartet

- **Umsatz zwischen 875 Mio.€ und 950 Mio.€** Rückläufige Umsatzentwicklung im Geschäftsbereich Core Components aufgrund temporär schwächer erwarteter Entwicklung bei Vossloh Fastening Systems in China; höhere Umsätze bei Customized Modules und Lifecycle Solutions prognostiziert
- **EBIT-Marge zwischen 6,0 % und 7,0%:** Deutliche Verbesserung der Profitabilität im Geschäftsbereich Customized Modules erwartet, auch Lifecycle Solutions spürbar besser; Core Components unter dem hohen Niveau des Geschäftsjahres 2017
- **Wertbeitrag:** Trotz geringerer EBIT-Erwartung positiver Wertbeitrag in 2018 angestrebt



Finanzkalender und Ansprechpartner

Sie erreichen uns immer.

Finanzkalender 2018

- | | |
|--------------------|---|
| ▪ 26. April 2018 | Zwischenmitteilung zum 31. März 2018 |
| ▪ 9. Mai 2018 | Hauptversammlung, Düsseldorf |
| ▪ 1. August 2018 | Halbjahresbericht zum 30. Juni 2018 |
| ▪ 25. Oktober 2018 | Zwischenmitteilung zum 30. September 2018 |

Kontaktdaten für Investoren:

- Dr. Daniel Gavranovic
 - E-Mail: investor.relations@vossloh.com
- Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219

Kontaktdaten für die Medien:

- Dr. Thomas Triska
 - E-Mail: presse@vossloh.com
- Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608
Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

Q&A



Innovation treiben. Potenzial entfalten.